

Versorgungsverband Grimma-Geithain  
z.Hd. Herrn Kunath

Abwassergruppe Mutzschen  
cc Stadt Mutzschen

Mutzschen, 30.6.2011

Sehr geehrter Herr Kunath,

herzlichen Dank für die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen KA Mutzschen Nord. Wir haben diese in der Abwassergruppensitzung am 29.6.2011 diskutiert und haben folgende Hinweise und Bedenken.

1. Die Ausschreibung ist sehr detailliert und konnte deshalb in der kurzen Zeit nicht vollständig reflektiert werden.
2. Die einzelnen Positionen sind sehr spezifisch und extrem umfangreich ausgeführt, sodass dadurch die Angebotsseite sehr eingeschränkt wird. Wir sind daran interessiert, dass möglichst viele Anbieter an der Ausschreibung teilnehmen können, um den Wettbewerb zu stärken und um den wettbewerbsrechtlichen Anforderungen besser gerecht werden zu können.
3. Die Ausschreibung sollte dazu aus unserer Sicht auf die qualitativ und quantitativ notwendigen Anforderungen, die Beschreibung der ortsspezifischen Gegebenheiten und die zwingend notwendigen Nutzungsanforderungen (z.B. Schnittstellen für Fernwartung) beschränkt werden, um die gebotene produktneutrale Ausschreibung zu gewährleisten. Dazu gehören insbesondere:
  - a) die Ablaufwerte,
  - b) die Lastverhältnisse tatsächlich zu erwartender Abwassermengen und -qualitäten entsprechend den vorhandenen Daten des Verbandes,
  - c) Einlauf- und Ablaufverhältnisse (z.B. Höhen...),
  - d) die geografische Lage der zur Verfügung stehenden Grundstücksfläche mit Angabe bauplanungsrechtlicher Gegebenheiten (z.B. Abstände zur tatsächlichen Wohnbebauung zur Berücksichtigung der Immissionanforderungen ...),
  - e) Hinweis auf eine mögliche Erweiterung der Flächenverfügbarkeit,
  - f) Beschreibung der gewünschten baulichen Grundausstattung,
  - g) die Bodenverhältnisse.
4. Beschreibungen der baulich konkreten Ausführungen (wie Dimensionierungen, Gestaltungen etc.) und Verfahrensbeschreibungen (wie z.B. Anzahl und Form der Behälter, Hebungen, technisches Verfahren etc.) sollten grundsätzlich vermieden werden und Gegenstand der Submission, Vergabe und der Bauabstimmung sein.

Aufgrund der schlechten Erfahrungen der letzten Ausschreibung sollten die Angebotsfrist und die Realisierungszeit sehr großzügig ausgelegt werden.

Ein Hinweis auf die zeitnahe Realisierung von 2 weiteren Anlagen ähnlicher Größenordnung sollte erfolgen.

Der Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung, der nicht notwendige und unbegründete konkrete Verfahrensbeschreibungen enthält, sollte dahingehend angepasst werden.

Wir bitten Sie diese Punkte bei der Ausschreibung zu berücksichtigen und die Unterlagen diesbezüglich anzupassen.

Mit freundlichen Grüßen

Abwassergruppe Mutzschen